

Protokoll Ziervögel Schweiz 03/2014

139. Delegiertenversammlung vom 14. Juni 2014, 14.00 Uhr, Salle du Temple, Rue d'Oche 3, 1920 Martigny

Stefan Kocher (Präsident), Hans-Jürg Zimmermann (Ehrenpräsident, Simultanübersetzung), François Vuillaume (Vizepräsident, Internationale Ausstellungen), Pierre-André Chassot (SWISSBird, Ringwesen), Kurt Burkhalter (Finanzen, Protokoll, EDV), Heinz Hochuli (Zertifizierung, Tierschutz, Sachkunde), Lars Lepperhoff (Fachredaktion), Kurt Lipp (Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation, Mitgliederwerbung und -betreuung), Antonietta Polimeno (Ringwartin), Antonio Polimeno, (Convoyeur)

Protokoll: Claudia Schmidlin-Miesch

Anwesend sind 57 Delegierte aus den Sektionen sowie 10 Gäste. Mit 199 verteilten Stimmrechtanteilen liegt das absolute Mehr bei 100 Stimmen.

Besonders begrüsst werden der Ehrenpräsident Hans-Jürg Zimmermann und die Ehrenmitglieder Kurt Steffen, Hugo Meister, Urs Misteli, Roland Rellstab, Alfred Käser, Kurt Lipp, François Vuillaume und Reinhard Gertschen sowie der Revisor Sergio Biaggini.

Die Entschuldigungen werden verlesen und von den Anwesenden ergänzt.

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Mit einer kurzen Einleitung heisst Präsident Stefan Kocher die Gäste und die Delegierten herzlich willkommen.

Die Traktandenliste und der Jahresbericht wurden rechtzeitig publiziert und versandt. Zur Traktandenliste gehen keine Einwände ein. Die Stimmkarten wurden bei der Eingangskontrolle verteilt.

Mit einer Gedenkminute und einem Kurzgebet des Präsidenten wird der im vergangenen Verbandsjahr verstorbenen Kameraden gedacht, stellvertretend für sie alle im Speziellen Ernst Zimmermann aus Grenchen, welcher im letzten Jahr für immer von uns gegangen ist.

2. Präsenz und Wahl der Stimmzähler

Die vorgeschlagenen Stimmzähler Heinz Kippale, Kurt Bühler, Daniel Illert und Antonietta Polimeno werden mit grossem Mehr gewählt.

3. Protokoll der DV vom 08. Juni 2013 in Muttenz

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 08. Juni 2013 wurde ordnungsgemäss veröffentlicht. Es sind keine Einwände eingegangen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser Roman Halbeisen herzlich verdankt.

4. Mutationen

Die an Ziervögel Schweiz angeschlossenen Sektionen sind im Jahresbericht abgedruckt. Die Sektionen werden gebeten ihre Mutationen an den Tierwelt-Shop zu richten. Das Passwort wird den Präsidenten der Sektionen auf Anfrage angegeben.

5. Abnahme des Jahresberichtes

Der ausführliche Bericht des Präsidenten wurde im Jahresbericht, in der "Tierwelt" und im Journal Romand Nr. 22 sowie im Web veröffentlicht. Der Bericht wird von Vizepräsident François Vuillaume verdankt und von den Delegierten einstimmig genehmigt und mit einem Applaus verdankt.

6. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht wurden im Jahresbericht abgedruckt zusammen mit dem Finanzbericht. Kassier Kurt Burkhalter erläutert kurz die nennenswerten Punkte seines Bereiches sowie die Abweichungen gegenüber dem Budget. Die Details sind im schriftlichen Jahresbericht des Kassiers nachlesbar. Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

7. Anträge

7.a. Anträge seitens der Mitglieder

Es liegen keine Anträge der Mitglieder vor.

7.b. Antrag des Vorstandes Erweiterung der Kategorieneinteilung

Die Beteiligungszahlen an der letzten SWISSBird waren in einigen Kategorien recht hoch. Im Sinne der Transparenz und der weiteren Optimierung schlägt der Vorstand eine punktuelle Erweiterung der Kategorieneinteilung vor.

Ueber die Hintergründe und den Nutzen dieser Anpassung informiert Reto Meier, welcher – damals noch in der Funktion des Obmannes der SZV – dieses Projekt massgeblich gesteuert hat.

Der Antrag auf Erweiterung der Kategorieneinteilung wird durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

8. Festlegung des Jahresbeitrages

Die vereinzelt im Zusammenhang mit dem Jahresbeitrag an uns herangetragene Frage auf allfällige Erhöhungen bezog sich in den meisten Fällen auf unsere Diskussion, die wir u.a. anlässlich unserer POK vom März geführt haben.

Dabei handelt es sich jedoch um "Szenarien und Überlegungen", welche die zukünftige, sprich langfristige Struktur, Einbindung und damit auch Finanzierung unseres Verbandes zum Gegenstand haben. Es geht dabei um sehr grundsätzliche Aspekte, welche die aktuelle Ausgangslage so nicht tangieren.

Selbstverständlich führen wir diese Diskussion – unabhängig des heutigen Beschlusses bezüglich Jahresbeitrag – auf verschiedenen Ebenen weiter.

Die Delegierten beschliessen einstimmig, den Jahresbeitrag bei CHF 1.- zu belassen.

9. Festlegung der Entschädigung der Funktionäre

Die Gesamtsumme für die Vorstandsentschädigung soll wie im Vorjahr auf Fr. 9'500.- festgelegt werden. Die Büroentschädigung für EDV-Geräte, Internet, Telefon, Strom, Räumlichkeiten, etc. soll auf Fr. 8'000.- festgelegt werden. Die Gesamtsumme der Sit-

zungsgelder wird auf Fr. 14'000.- geschätzt. Die Delegierten stimmen den vorgeschlagenen Beträgen einstimmig zu.

10. Budgets

10.a Budget und Nachträge 2014

Die entsprechenden Zahlen sind im Jahresbericht auf Seite 44 - 47 abgebildet. Aufgrund der Erkenntnisse wurde das Budget punktuell nochmals angepasst. Wir haben bewusst Abstand genommen, von einer bisherigen Praxis, wonach Vorjahres-Istzahlen zu Sollzahlen (Budgetzahlen) gemacht wurden, sondern planen aufgrund unserer Ziele, unserer sich von Jahr zu Jahr verändernden Mittelzuflüsse (TW-Ertragnis, Mitgliederbeiträge) wie auch Aufwendungen möglichst periodengerecht, und damit „realitätsnah“.

Kurt Burkhalter macht darauf aufmerksam, dass auch dieses Budget ohne eine mögliche Nachzahlung aus dem Tierweltertragnis erstellt wurde, zumal davon auszugehen ist, dass sich die Entwicklung des TW-Ertragnisses nicht so gestalten wird, dass wir inskünftig wieder mit zusätzlichen Eingängen kalkulieren können – im Gegenteil, ging doch der monatlich ausgeschüttete, monatliche TW-Beitrag von bisher, d.h. bis Ende 2012 rund CHF 22'000.- auf nunmehr rund CHF 18'000.- zurück.

Gegenüber der Rechnung 2013 entfallen im Jahr 2014 die Kosten für die EE-Europaschau. Hingegen wurde für die EE-Tagung in Bern eine Defizitgarantie von CHF 5'000.- aufgenommen. Ein grösserer Betrag wurde auch für Abschreibungen des Käfigparks reserviert. Die übrigen Positionen entsprechend weitgehend dem Vorjahresbudget.

Die Delegierten nehmen das Budget 2014 und die Nachträge einstimmig an.

10. b Genehmigung des provisorischen Budgets 2015

Im Jahresbericht auf Seite 44 - 47 publiziert. Das provisorische Budget basiert auf den Eckwerten des Budgets 2014, da wir die Entwicklung aus heutiger Sicht für 2015 „Stand heute“ in etwa gleich einschätzen.

Es wird von den Delegierten ebenfalls einstimmig gutgeheissen.

11. Wahlen

Im vergangenen Jahr wurden Kurt Burkhalter, Finanzen und Claudia Schmidlin-Miesch, Administration/Protokollführung ad interim für ein Jahr in den Vorstand aufgenommen. Aufgrund seiner beruflichen Situation hat Kurt Burkhalter seinen Rücktritt per 30. Juni 2014 eingereicht. Der Vorstand strebt eine schlanke Verwaltungsform der Funktionäre an und aus diesem Grund würde sich Claudia Schmidlin-Miesch für das Ressort Finanzen sowie spezielle Administrationstätigkeiten (wie Vorbereitung der DV, POK etc.) zur Verfügung stellen. Die Protokollführung würde durch Hans-Jürg Zimmermann übernommen, welcher in seiner Funktion als Ehrenpräsident bereits bisher an allen Vorstandssitzungen vertreten war.

Reinhard Gertschen meldet sich zu Wort und hat Bedenken, dass durch ein um zwei Mitglieder reduzierter Vorstand (Kurt Burkhalter und Reto Meier), die einzelnen Vorstände zu stark belastet würden. Stefan Kocher erläutert nochmals unsere Überlegungen zu dieser Angelegenheit und weist auch darauf hin, dass im nächsten Jahr Gesamterneuerungswahlen sind und bei auftretenden Schwierigkeiten in dieser Angelegenheit im nächsten Jahr ein neuer Vorschlag der Versammlung unterbreitet wird.

Die Delegierten stimmen der Wahl von Claudia Schmidlin-Miesch für den Ressort Finanzen/Administration ohne Gegenstimmen zu.

12. Ausstellungen

12. a Nationale Ausstellung SWISSBird

SWISSBird ist ein „Projekt“, das "lebt", sich fortwährend weiterentwickelt – und dies hoffentlich in die richtige Richtung. Ein Projekt muss flexibel konzipiert und damit stets adaptierbar sein – für neue Entwicklungen, Bedürfnisse und veränderte Rahmenbedingungen. SWISSBird ist auf einem guten Weg – dies vorab ein Verdienst unseres umsichtigen und engagierten Ausstellungschefs, Pierre-André Chassot.

Pierre-André Chassot hält einen kurzen Rückblick auf die vergangene Ausstellung. Details können im Jahresbericht nachgelesen werden.

Pierre-André Chassot und Stefan Kocher erläutern zudem die aktuelle Situation zu Auflagen SWISSBird ab 2014 durch das Kantonale Veterinäramt sowie den Status und vorbehaltene Optionen/Entschlüsse.

Ende Juni findet für die Helfer der SWISSBird 2013 das Helferfest in Lengnau statt.

12. b Internationale Ausstellung C.O.M. 2014

François Vuillaume berichtet über die vergangene C.O.M. Weltmeisterschaft in Bari/Italien. Die Details können dem Jahresbericht entnommen werden. Antonio Polimeno erläutert die C.O.M. aus Sicht des Convoyeurs.

C.O.M. Generalsekretär François Vuillaume hat die Ehre, den Weltmeistern der vergangenen Weltmeisterschaft in Bari/Italien einen Preis zu überreichen. Herzlichen Glückwunsch an die zahlreichen Gewinner der insgesamt 21 Goldmedaillen.

Besonderen Dank gebührt Antonio und Antonietta Polimeno für ihr tatkräftiges Engagement als Convoyeurs. Vielen Dank auch den übrigen Helfern für ihren Einsatz.

12.b Internationale Ausstellungen Mondial C.O.M. 2015

François Vuillaume gibt Ergänzungen und Erläuterungen zur C.O.M. 2015 in S'Hertogenbosch.

Wir empfehlen diese C.O.M. bereits jetzt allen Züchterinnen und Züchtern. Lasst Euch – insbesondere auch in der deutschen und italienischen Schweiz - von den guten Resultaten und den tollen Berichten Eurer KollegInnen vorab aus der französischen Schweiz ermutigen und – Holland ist allemal eine Reise wert!

12. c Internationale Ausstellungen - EE

Heinz Hochuli berichtet über die EE-Tagung 2014, welche vom 29. bis 31 Mai in Sarajevo, Bosnien-Herzegowina, stattgefunden hat. Die Europaschau 2015 wird vom 13. bis 15. November 2015 in Metz, Frankreich, stattfinden.

13. Ringwesen

Nach Jahren der Neustrukturierung und einer wertvollen Übergangsphase, die von Kollege Piero Chassot vorbildlich gemanagt wurde, dürfen wir uns glücklich schätzen, mit Antonietta Polimeno seit 1.7.2013 über eine gewissenhafte, versierte und engagierte, notabene mehrsprachige Ringwartin zu verfügen. Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle an Antonietta, für den Effort und die rasch erarbeitete Kompetenz in einer nicht ganz einfachen Disziplin.

Stefan Kocher hält vorgängig fest, dass wir uns für das Ringjahr 2015 definitiv von einem neuen, in Spanien domizilierten und aufgrund der guten Referenzen sowie der selbst gemachten, ausnehmend positiven Erfahrungen geeigneten Produzenten beliefern lassen. Es hat dies vorab auch mit Kostenüberlegungen zu tun, können doch pro Ringjahr rund CHF 10'000.- an Kosten eingespart werden.

Antonietta Polimeno erläutert ihren Jahresbericht, der ebenfalls im Detail nachgelesen werden kann. Zudem weist sie bereits an dieser Stelle auf den terminlich etwas angepassten Bestellrhythmus hin.

14. Ehrungen und Auszeichnungen

14.a Seltenheitszucht

Michael Fux ist es gelungen, den Rotbauchpapagei, eine in der Schweiz oder zumindest in unserem Verband selten gehaltene Papageienart, nachzuzüchten. Michael näher vorzustellen, hiesse Wasser in den Lac Léman zu tragen, hat er doch in seiner noch jungen, züchterischen Laufbahn bereits während seiner Zeit als Jungzüchter namhafte Züchterfolge erzielt und entsprechende Preise erringen dürfen.

Stefan Kocher hat die Ehre, den Züchter zu ehren und ihm einen Teller als Auszeichnung zu übergeben.

14.b Ehrenmitglied

Ehrenmitglied unseres Verbandes zu werden, ist die grösste Auszeichnung, die ein Verband unserer Grösse und Bedeutung verleihen kann. Diese Ehre soll denn auch ausschliesslich Kameradinnen oder Kameraden zu Teil werden, die sich über Jahre grosse Verdienste – in welcher Form und Ausprägung oder Funktion auch immer – erarbeitet haben.

Letztlich ehren wir jedoch vorab Menschen, die sich über diese herausragende Qualität eines integren, tollen Kollegen "qualifizieren".

Michel Wisser - uns allen bestens aus verschiedensten Funktionen, sei dies als kompetenter Zuchtrichter, als nicht minder kompetenter und erfolgreicher Züchter, als Vereinsfunktionär – erfüllt exakt diese grossen Anforderungen; und tut dies aufs Vortrefflichste.

Unter grossem Applaus darf Michel Wisser deshalb die verdiente Urkunde als Ehrenmitglied von Ziervögel Schweiz in Empfang nehmen.

15. Verschiedenes

15.a Tierwelt

Unser Fachredaktor Lars Lepperhoff informiert über die redaktionelle Seite der "Tierwelt" und bittet alle, bei Anliegen auf ihn zuzukommen.

15.b Sachkunde

Heinz Hochuli erläutert, dass seit 2012 sechs Sachkundekurse durchgeführt wurden, mit ca. 600 Teilnehmenden. Der letzte diesjährige Sachkundekurs fand am 03. Mai 2014 in Grenchen statt. Die CD zu diesem Sachkundekurs ist heute verfügbar und kann bei Heinz Hochuli bezogen werden.

15.c Tierschutz

Wie bereits im Zusammenhang mit der Thematik SWISSBird ausgeführt, ist unser Verband derzeit am Thema enorm gefordert. Wir wollen und werden mit Fakten, Argumenten und – wo notwendig – Richtigstellungen alles daran setzen, dass unsere schöne Sache letztlich nicht z.T. willkürlichen Einschätzungen und Vorurteilen von Laien "zum Opfer" fällt – dies insbesondere auch und gerade mit Blick auf die derzeit in Vernehmlassung stehende, neue Tierzuchtverordnung.

Heinz Hochuli, der als engagierter Vertreter unseres Fachverbandes in der Tierschutz-Kommission von Kleintiere Schweiz Einsitz hat, wird am "Ball" bleiben und insistieren.

15.d Zertifizierungen

Heinz Hochuli berichtet, dass es zurzeit nicht viele Neuzertifizierungen gibt.

15.e Schweizerische Zuchtrichtervereinigung SZV

Leider musste unser geschätzter Kollege Reto Meier aufgrund seiner gesundheitlichen Situation per ordentliche GV der SZV vom März 2014 den Vorsitz der SZV abgeben und vom Amt des Obmannes zurücktreten. Reto's letzter Bericht als SZV-Obmann ist im Jahresbericht 2013 nachzulesen. Dafür bedanken wir uns bei Reto von ganzem Herzen und freuen uns, dass Reto sich bereit erklärt hat, innerhalb der SZV die Spartenleitung Exoten weiterhin zu führen und für Schlüsselprojekte wie SWISSBird weiterhin zur Verfügung zu stehen. An der erwähnten, ordentlichen GV der SZV wurde Kamerad Francois Vuillaume zum neuen Obmann der SZV gewählt. Francois verfügt über die notwendige Qualifikation und das Engagement, um dieses wichtige Amt auszufüllen.

15.f Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederwerbung und -betreuung, Kommunikation

Der öffentlichen Wahrnehmung unseres Wirkens kommt – wie man aus der Situation rund um das Tierschutz-Thema entnehmen kann – zunehmend Bedeutung zu. Gerade in einer zusehends medial geprägten Gesellschaft muss mit den richtigen Mitteln und mit der richtigen Qualität und Quantität kommuniziert werden. Ebenso ist dem Thema Mitgliederwerbung weiterhin Priorität einzuräumen – was letztlich auch mit guter Öffentlichkeitsarbeit in direktem Zusammenhang steht.

Kollege Kurt Lipp hat sich in den letzten beiden Jahren intensiv mit den Themen auseinandergesetzt und im vergangenen Jahr wichtige Eckpunkte definiert. Gerade im Bereich Internet-Auftritt und Bewerbung SWISSBird sind Projekte lanciert, deren Umsetzung zu weiteren Optimierungen führen wird. Weitere Einzelheiten können seinem Jahresbericht entnommen werden.

15.g Agenda

Bitte beachten Sie unsere Agenda, welche im Jahresbericht auf der Seite 63, publiziert ist. Hier hat sich leider ein Datumsfehler eingeschlichen: Das Helferfest SWISSBird findet am Sonntag, 29. Juni 2014 statt.

15.h Umfrage

Es wird angefragt, ob eine Kommission zu COM/EE eingesetzt wird, analog der Anfrage von Reinhard Gertschen anlässlich der POK 2014. Stefan Kocher erläutert, dass der Vorstand die Meinung vertritt, dass damit keine Verbesserung erreicht werden kann, sondern dass hier eine gute Organisation und Eigeninitiative gefragt ist. Eine weitere Diskussion der Angelegenheit ist jedoch vorgesehen.

Stefan Kocher dankt allen Teilnehmenden der 139. Delegiertenversammlung ganz herzlich für das Engagement, die Loyalität und das Vertrauen. Er kann die Versammlung um 17:15 Uhr schliessen.

Martigny/Lengnau/Grellingen, 14. Juni 2014

Der Präsident: Stefan Kocher

Die Protokollführerin: Claudia Schmidlin-Miesch